

Erschließung des größten Wachstumsmarktes im Bereich Windkraft

fos4X gründet Tochtergesellschaft in China

München/Beijing, Oktober 2018 – Der Messtechnik-Spezialist und Windkraft-Optimierer fos4X gründet eine 100% Tochtergesellschaft in Beijing. Die Zusammenarbeit mit bestehenden chinesischen Kunden sowie die weitere Erschließung des Marktes werden so noch stärker vorangetrieben.

Auf Basis der langjährigen Zusammenarbeit zwischen fos4X und den chinesischen Anlagenherstellern Goldwind und Envision unternimmt fos4X den nächsten Schritt zur weiteren Intensivierung der hervorragenden Kooperationen.

„Mit der Gründung von fos4X China können wir intensiv mit unseren wichtigen Kunden auf dem chinesischen Markt zusammenarbeiten. Der starke Binnenmarkt und die großen Entwicklungspotentiale für Offshore Windenergie bieten für die weitere Marktdurchdringung von fos4X eine große Chance.“

Sagt Kai Zhang, General Manager für fos4X China, und weiter:

„Die steigende Nachfrage nach hoch-qualitativen Lösungen zur Überwachung und Optimierung von Windenergieanlagen zu einem sehr kompetitiven Preis stärkt unsere Entscheidung. Die Resonanz unserer Kunden ist bereits jetzt überwältigend.“

fos4X baut damit seine gewichtige Rolle im Bereich der Rotorblattsensorik von Europa nach China aus. Mit der Expertise zur Erreichung der ambitionierten Kostenziele zur Energiegestehung mittels Optimierung von Anlagen und Parks wird fos4X auch im umkämpften chinesischen Markt einen wichtigen Beitrag leisten.

fos4X konnte dafür mit Kai Zhang einen Geschäftsführer zur Leitung der Tochterfirma in Beijing mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Windenergie gewinnen. Gemeinsam mit seinem Team wird er die chinesischen Kunden vor Ort mit Dienstleistungen und Produkten im fordernden chinesischen Markt unterstützen.

Über fos4X GmbH

Die 2010 in München gegründete fos4X GmbH ist Spezialist für zuverlässige, faseroptische Messtechnik und Sensorik sowie für innovative Datenanalyse. Sie entwickelt intelligente Lösungen zur Optimierung der Windenergie. Vorrangig kommen diese Lösungen in Windenergieanlagen zur Betriebsoptimierung zum Einsatz.

Die faseroptischen Sensoren und Lösungen werden außerdem in den Bereichen Elektromobilität, Prozessmesstechnik und Bahntechnik genutzt.

Pressekontakt:

Alexander Tindl

fos4X GmbH, Thalkirchner Straße 210, 81371 München

Telefon: +49 89 999542-08, Telefax: +49 89 999542-01, E-Mail: alexander.tindl@fos4X.de